

PFARR BOTE



Informationen der Pfarren
Neumarkt & St. Martin

Ausgabe 16
Februar 2022 bis
April 2022



Synode
2021
2023

Für eine synodale Kirche
Gemeinschaft | Partizipation | Mission

VORWORT DES PFARRERS



Liebe Pfarrgemeinde!

Heute wende ich mich mit drei Anliegen an Sie. Das erste betrifft den synodalen Prozess. Darüber informiert Sie Diakon Christian im Folgenden.

Mein zweites Anliegen ist die Wahl des Pfarrgemeinderates im März. Mehr dazu finden Sie im beiliegenden Blatt.

Drittens möchte ich an die Tage des „Heiligen Fastens“ (die „Österliche Bußzeit“ oder „Die Vierzig Tage“ - lat. Quadragesima) erinnern.

Das Fasten soll uns bewusst machen, dass Nahrung und alle materiellen Güter Geschenke sind! Es soll uns im Glauben stärken und auf Ostern vorbereiten: auf die Erneuerung des Taufversprechens (eventuell eine Taufe), innere Umkehr (Buße), Hören auf das Wort Gottes, Gebet. - Das christliche Fasten ist auch ein Werk der Liebe; unsere Ersparnisse helfen Notleidenden.

Die Zahl 40 steht in der Bibel für Zeiten des Übergangs, der Vorbereitung, der Läuterung: das Volk Gottes wanderte z. B. 40 Jahre durch die Wüste; Jesus zog sich vor seinem öffentlichen Wirken 40 Tage in die Wüste zurück.

Auch wenn Fasten als traditionelle Form christlicher Lebensweise etwas in Vergessenheit geraten ist: Es soll ein „Gebet des Leibes“ sein und unseren freien Willen stärken. Lassen wir diese Fastenzeit für uns zu gesegneten Tagen werden! Ich wünsche Ihnen eine gnadenreiche Zeit der Vorbereitung auf die Auferstehung unseres Herrn!

Ihr Pfarrer Stephan

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit dem Fest der Taufe des Herrn beginnt nach der weihnachtlichen Zeit wieder der Alltag, die sogenannte Zeit im Jahreskreis.

Damit ist ein weiterer Beginn verbunden: Nach der ersten Phase des diözesanen Synodalen Prozesses, die sich dem Thema „Gemeinschaft“ gewidmet hat, beginnt nun die zweite Phase, die sich dem Thema der „Teilhabe“ zuwendet.

Unser Diözesanbischof Alois hat dazu einige Gedanken formuliert, die den folgenden Ausführungen zu Grunde liegen.

Bischof Alois möchte die Aufmerksamkeit von uns auf den Aspekt der „Teilhabe“ lenken.

Dieses Thema soll uns bis Ostern ganz intensiv beschäftigen.

Es soll uns helfen, „die Gaben, die wir vom Heiligen Geist empfangen haben, einzusetzen, um einander zu dienen“ (Vademecum 1.4)

An etwas teilhaben zu können setzt das Empfinden von Zugehörigkeit voraus.

Wenn Sie, liebe Schwestern und Brüder, an unsere Pfarrgemeinde denken, dann möchte er uns einladen jenen Menschen intensiv und respektvoll zuzuhören, die uns in der Pfarre (noch) unbekannt sind.

"Lassen Sie sich ein auf Gespräche mit Menschen, die so fern sie überhaupt in die Kirche kommen am Rande der Gemeinschaft stehen.", schreibt er.

Es geht dabei um ein Zuhören und nicht um ein Bewerten oder Beurteilen.

Teilhabe wäre falsch verstanden, wenn diese wiederum nur von jenen Menschen praktiziert wird, die ohnehin integriert, akzeptiert und innerhalb der Pfarre das Sagen haben.

Teilhabe, wie Papst Franziskus es meint, bedeutet über den eigenen pfarrlichen Bereich hinaus zu jenen Menschen zu gehen, die der Kirche aus den unterschiedlichsten Gründen den Rücken zugekehrt haben.

Die Zugehörigkeit zu einer pfarrlichen Gruppierung, die zweifelsohne sehr wertvoll ist, kann aber gleichzeitig auch verhindern, dass neue Menschen hinzukommen können.



Hier braucht es viel Zeit und viele Gespräche, um wahrzunehmen, wer interessiert sein könnte mitzumachen und um die Menschen anzuhören und ihre Sorgen, ihre Wut, ihre Ängste und Nöte miteinander zu teilen. Es braucht aber auch Konzepte, wie genau diese Menschen wieder ins Boot geholt werden können.

Damit meint Bischof Alois, was könnten wir tun, damit viele in der Pfarre Beheimatung finden. Vielleicht ist dazu das eine oder andere Versöhnungsgespräch erforderlich.

Vielleicht sind aber einfach allgemeine Informationen und Abläufe innerhalb der Pfarre zu klären. Möglicherweise helfen dabei Fragen, wie:

- Was kann ich für Sie tun?
- Womit könnte die Pfarre Sie unterstützen?
- Was müsste geschehen, dass Sie sich von der Kirche, von unserer Pfarre so sehr angesprochen fühlen, dass Sie regelmäßig zum Gottesdienst kommen würden?
- Was ist der Grund, was sind die Gründe, warum Sie der Pfarre fern bleiben?

Papst Franziskus möchte alle einbeziehen, die dem Volk Gottes angehören.

Ihnen soll Gehör geschenkt werden.

Ihre Stimme ist in diesem Prozess ganz besonders wichtig.

Genau jenen Menschen, die in und mit der Kirche schlechte Erfahrungen gesammelt haben, soll zugehört werden.

Sie sollten angehört werden, denn sie haben etwas zu sagen, das man sonst vermutlich nie mehr hören wird.

Es geht darum, die verstummt Stimmen zu reaktivieren.

Die Kirche lebt davon, dass alle, die zu ihr gehören wollen, teilhaben können.

Niemand darf ausgegrenzt werden.

„In einer synodalen Kirche ist die ganze Gemeinschaft in der freien und reichen Verschiedenheit ihrer Mitglieder zusammengerufen, um zu beten, zu hören, zu analysieren, miteinander

zu sprechen, zu unterscheiden und sich zu beraten, um die pastoralen Entscheidungen zu treffen, die Gottes Willen am besten entsprechen (ICT Syn, 67-68).

Es bedarf ernsthafter Kraftanstrengungen, um jene einzubinden, die ausgegrenzt sind oder sich ausgeschlossen fühlen“ (Vademecum 1.4).

Wenn dies dennoch geschehen ist, dann gilt es diesen Menschen nachzugehen, sie wieder hereinzuholen und ihnen einen guten Platz einzuräumen.

Dazu braucht es Ideen und liebevolle Kreativität, damit es gelingen kann, die entfernten, verletzten oder verlassenen Menschen innerhalb der Pfarre teilhaben zu lassen.

Liebe Schwestern und Brüder, wir alle sind eingeladen gemeinsam zu überlegen, wo in unserer Pfarre, wo in der Diözese Menschen leben, die der Kirche den Rücken zugekehrt haben oder die ungerecht behandelt wurden.

Überlegen wir, wie wir diese Menschen wieder in die Teilhabe führen können.

Auch die Pfarrgemeinderatswahl im März bzw. die Zeit bis zur Wahl gibt uns eine gute Gelegenheit dazu.

(Diakon Christian - Predigt zum Fest der Taufe des Herren, 9. Jänner 2022 Neumarkt)

DIAKON CHRISTIAN MAYR - LEITER DER ARGE DIAKONE

Die ARGE Diakone (Arbeitsgemeinschaft der ständigen Diakone Österreichs) dient der Zusammenarbeit und dem Gedankenaustausch zwischen den Diakonen der österreichischen Diözesen.

Diakon Christian Mayr wurde von dieser ARGE im November 2021 zu ihrem Leiter und Sprecher gewählt. Die Pfarren Neumarkt und St. Martin gratulieren dazu herzlich und wünschen dem Herrn Diakon Gottes Segen für diese verantwortungsvolle Aufgabe!





ZUR TAUFE DIE BESTEN WÜNSCHE ...

Neumarkt: Jonas Ebner, Neumarkt
Maximilian Huber, Ybbs

St. Martin: Leni Wurzer, Karlsbach
Mario Weigl, St. Martin
Timo Eder, Karlsbach
Mareike Temper, Karlsbach
Lorenz Heiß, Ennsbach
Valerie Schwarzenberger,
Blindenmarkt

Willkommen in der Gemeinschaft der Christen!

WIR TRAUERN UM ...

Neumarkt: Krimm Leopoldine, Neumarkt

St. Martin: Ernst Fuchssteiner, Mehlberg
Josef Magerer, Hengstberg
Christine Renner, St. Martin
Edeltraud Gassner, Ennsbach
Johann Walter, Hengstberg
Anna Rosenthaler, St. Martin
Hildegard Liedtke, Karlsbach
Franz Aichinger, Ybbs

*Der Herr schenke ihnen Frieden
und ewiges Leben in seiner Gegenwart!*

IMPULS

Lasst uns beten zu Gott,
dem Hirten seiner Kirche, der uns auf den Weg der
Nachfolge Jesu Christi gerufen hat.

„Unser »gemeinsames Gehen« ist tatsächlich das,
was wesentlich die Natur der Kirche als pilgerndes
und missionarisches Volk Gottes verwirklicht und
darstellt.“

Für alle, die sich aufmachen.

Für alle, die den Weg mitgehen.

Für alle, die Gemeinsames vor Trennendes stellen.

Es ist erforderlich „eine Haltung des Hörens auf den
Heiligen Geist einzunehmen und dabei für Überras-
chungen offenzubleiben, die er entlang des Weges
sicher für uns bereithält.“

Für alle, die Überraschungen erleben.

Für alle die zuhören.

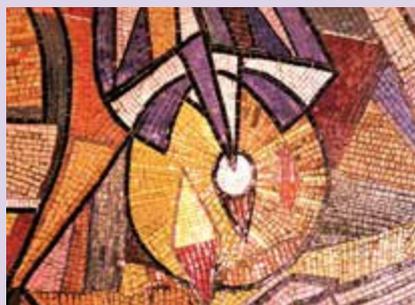
Für alle, die mit dem Heiligen Geist in ihrem Leben
rechnen.

Papst Franziskus spricht von der „Fähigkeit, sich
eine andere Zukunft für die
Kirche und ihre Institutionen vorstellen zu können,
die auf der Höhe der
Sendung ist, die sie empfangen hat.“

Für alle, die sich nach Veränderungen in der Kirche
sehen.

Für alle, die auf Traditionen setzen.

Für alle, die Brücken bauen.





PATROZINIUM

Am 14. November wurde das Patrozinium - die Feier des Kirchenpatrons - in der Pfarrkirche St. Martin gefeiert. Im Rahmen des Festgottesdienstes erzählte Frau Margit Redl die Geschichte der Pfarre und der Pfarrkirche von St. Martin. Im Anschluss an die Heilige Messe konnte - unter Beachtung der 2G-Regel - im Pfarrsaal ein Pfarrcafe gefeiert werden. Allen Mehlspeis-spenderinnen sagen wir ein herzliches Vergelt`'s Gott!

VORSTELLUNG ERSTKOMMUNION-KINDER

„Jesus unsere Sonne“ ist das Thema der Erstkommunion in diesem Jahr. Die Vorstellungsmesse am Christkönigssonntag wurde von den 24 Erstkommunionkindern gemeinsam mit Frau Religionslehrerin Crista Tofeni gestaltet.



RÜCKBLICK

DER PFARRE NEUMARKT

PFARRKIRCHE AUSSENSANIERUNG

Im August 2020 haben mit der Eingerüstung unserer Kirche samt Turm die Sanierungsarbeiten begonnen. Die Kosten dafür waren mit € 275.000 geplant. Im Vorfeld war entschieden worden, dass der Kirchturm in seiner ursprünglichen Form (Eindeckung mit Naturschieferplatten und dem Orginaldachstuhl) erhalten bleibt. Erfreulich war, dass die Kosten bei den Zimmermannsarbeiten unterschritten werden konnten. Die Dachdecker/Spenglerarbeiten (Firma Zambelli) wurden leicht überschritten. Ein Balken mit starken Wasserschäden an der Südseite des Kirchendaches musste ausgewechselt werden. Das Projekt wurde vom Bauamt/Finanzkammer der Diözese mit € 285.245,70 abgerechnet und damit die geplanten Kosten mit lediglich knapp 4 % überschritten. Unser Projekt wurde von Bund und Land NÖ mit € 40.250,00 gefördert. Erfreulich für die Pfarre ist überdies die Förderung der Diözese in Höhe von € 63.603,76 - somit sind seitens der Pfarre € 181.391,94 aufzubringen. Davon kommen knapp 40 % aus dem Guthaben früherer Baugrundverkäufe, etwa 60 % sind aus den Überschüssen der Kirchenrechnungen der vergangenen Jahre zu tragen. Darin enthalten sind die zahlreichen freiwilligen Spenden unserer Pfarrbevölkerung - ein herzliches „Vergelt`s Gott“ dafür.



Eventuelle Terminänderungen, ausführliche Berichte und weitere Bilder der diversen Veranstaltungen finden Sie auf den beiden Webseiten der Pfarren.

<http://pfarre-neumarkt.at/>
<http://pfarre.kirche.at/stmartin-ybbsfelde/>



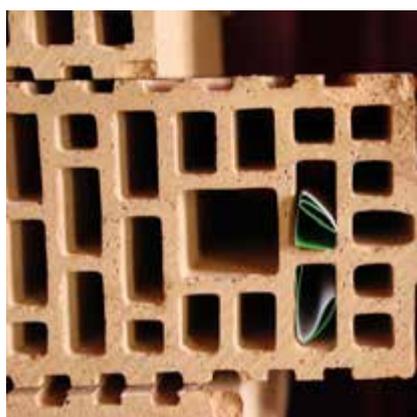


TRAUERRAUM

Zum ersten Mal gab es in der Pfarre Neumarkt rund um Allerheiligen Gelegenheit der persönlichen Trauer Raum zu geben und diese auszudrücken.

Bei den liebevoll gestalteten Stationen im Pfarrzentrum hatte alles seinen Platz, was zum Trauern gehört: bitten, klagen, verabschieden, weinen, hoffen, lieben, beten und danken.

Einige Menschen haben dieses Angebot im Neumarkter Pfarrzentrum angenommen, vielleicht konnte damit der Schmerz ein Stück weit gelindert werden.



NACHT DER 1000 LICHTER

Wie bereits im Jahr zuvor wurden kurz vor dem Allerheiligenfest die Maßnahmen strenger, doch nichts destotrotz konnte die Nacht der 1000 Lichter am 31. Oktober in der Pfarrkirche Neumarkt stattfinden. Die Besucher:innen erwartete die wundervolle Atmosphäre einer kerzenerleuchteten Kirche, außerdem luden vorbereitete Gedanken zum Weiterdenken, in sich gehen und Verweilen ein.



ERFOLGREICHER CHRISTKÖNIGSMARKT

Knapp vor dem Lockdown konnten am Samstag vor Christkönig viele schöne Adventkränze, Gestecke und Türschmuck-Reisigbinde verkauft werden. Herzlichen Dank allen Helfern und Helferinnen, die unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften das Reisig geholt und vorbereitet haben sowie in Handarbeit die schönen Gestecke und Kränze herstellten. Vergelt's Gott auch unseren treuen Kunden, mit deren Unterstützung ein Betrag von 1.626,50 € unserer Pfarre zugute kommt.



6

PATROZINIUM NEUMARKT

Zum Patrozinium luden wie im Vorjahr zahlreiche Stationen in der Kirche ein, das Leben des Heiligen Nikolaus kennenzulernen. Schließlich besuchte der Heilige Nikolaus unsere Kirche und beschenkte zahlreiche Kinder mit süßen Geschenken.



STATIONENWEG ZUM JAHRESWECHSEL

Vom 31. Dezember bis zum 05. Jänner nutzten viele Besucher:innen den in der Pfarrkirche Neumarkt aufgebauten Stationenweg zum Thema Jahreswechsel. In der ruhigen, besinnlichen Atmosphäre der weihnachtlich geschmückten Kirche bestand die Möglichkeit, die persönlichen Anliegen, Sorgen und Freuden vor Gott zu bringen.



IMPRESSUM

Pfarrbote der Pfarren Neumarkt an der Ybbs und St. Martin am Ybbsfelde; Medieninhaber röm-kath. Pfarrämter 3371 Kirchenplatz 2, 3376 Kirchengasse 1; e-mail: pfarre.neumarkt@aon.at; pfarre.stmartin@aon.at; Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Toice Stephen Druck: druck.at, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf





GEÄNDERTE GOTTESDIENSTZEITEN AN SONN- UND FEIERTAGEN

Ab **1. Februar 2022** kommt es an den Sonn- und Feiertagen zu geänderten Gottesdienstzeiten in unseren Pfarren.

Die Heilige Messe um 9:30 Uhr wird **auf 10 Uhr** verlegt.

Der monatliche Wechsel der Gottesdienste bleibt gleich; ebenso die Uhrzeiten der Wochentags- und Vorabendmessen. Notwendig ist diese Anpassung, damit Pfarrer Stephan beide Messen feiern kann und er genug Zeit für das Gespräch mit den Menschen im Anschluss an die Gottesdienste hat.

SEGNUMG DER LIEBENDEN - NEUMARKT

Am **Sonntag, 13. Februar, um 10 Uhr**, werden im Rahmen der Heiligen Messe in der Pfarrkirche Neumarkt zu Ehren des Hl. Valentins alle Menschen, die lieben und geliebt werden in den Mittelpunkt gestellt. Im Anschluss an die Hl. Messe besteht die Möglichkeit, den Einzel- oder Paarsegen zu empfangen.



PFARRFASCHING – NOCH EINMAL ANDERS – NEUMARKT

Da wir auf Grund der Coronasituation nicht wie gewohnt unseren Pfarrfasching feiern können, laden wir Sie ganz herzlich zur Mitfeier der Hl. Messe am **20. Februar um 10 Uhr** ein.

Lassen Sie sich im Anschluss an den Gottesdienst mit einem kleinen Faschingsgruß überraschen!

ANBETUNGSSTUNDE

In der Diözese St. Pölten gibt es die Tradition, dass an jedem Tag in einer Pfarre Eucharistische Anbetung gefeiert wird. In den Pfarren St. Martin und Neumarkt wird jeweils eine Anbetungsstunde gehalten, die mit der Feier der Heiligen Messe abschließt. Bei der Eucharistischen Anbetung wird das eucharistische Brot verehrt. Jesus Christus sagt über sich selbst, dass er das Brot des Lebens ist und deshalb glauben wir, dass Jesus in diesem Stück Brot gegenwärtig ist. In der Anbetungsstunde sind wir eingeladen, zu Jesus zu kommen, innerlich still zu werden und unser Leben vor ihn zu bringen.

Herzliche Einladung zur Anbetungsstunde am
Donnerstag 03. März in St. Martin und am
Freitag 22. April in Neumarkt,
jeweils um **17:30 Uhr**.





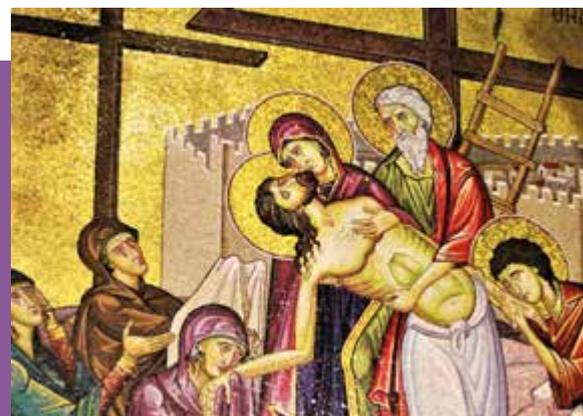
KOMM ZUM NASCHMARKT IN ST. MARTIN

Der Pfarrgemeinderat lädt am **27. Februar ab 09:00 Uhr** sehr herzlich zum Naschmarkt in den Pfarrsaal St. Martin ein. Nach den bestehenden Coronaregeln werden wir einen gemütlichen Vormittag bei Kuchen, Kaffee und sonstigen Köstlichkeiten verbringen.

FASTENZEIT

Aschermittwoch

In der Fastenzeit sind wir eingeladen, unser Leben zu überdenken und vor Gott zu bringen, was uns bedrückt und belastet, was uns von Gott und voneinander trennt. Als Zeichen der Umkehr sind wir eingeladen am Aschermittwoch das Aschenkreuz zu empfangen.



Bußfeier

Wir dürfen ebenso erfahren, dass Gott uns vergibt und uns einen Neuanfang schenkt. Dies geschieht zum einen gemeinschaftlich in der Bußfeier und zum anderen persönlich im Sakrament der Versöhnung, in der Beichte.

Kreuzweg

Eine besondere Andachtsform in der Fastenzeit ist die Betrachtung des Leidensweges Jesu von seiner Verurteilung bis zur Grablegung. Im Mitbeten des Leidensweges des Herrn können wir unsere persönlichen Sorgen und Anliegen betend mittragen.

Heilige Woche

Der Palmsonntag ist der Beginn der Heiligen Woche. Wie die Bewohner von Jerusalem begrüßen wir mit Palmbuschen in den Händen Jesus Christus in unserer Mitte.

Am Gründonnerstag sehen wir Jesu Liebesdienst, in dem er seinen Freunden die Füße wäscht und die Botschaft vom Letzten Abendmahl.

Am Karfreitag ist der Gedenktag an den Tod Jesu. In der Liturgie hören wir seine Leidensgeschichte.

Der Karsamstag ist der Tag der Grabesruhe. Wir sind eingeladen, das Heilige Grab in unseren Pfarrkirchen zu besuchen.

In der Osternacht und zu Ostern, dem Höhepunkt des Kirchenjahres, feiern wir den Grund unseres Glaubens: Jesus Christus, er ist auferstanden. Er hat den Tod besiegt und bringt Licht in die Finsternis. Glocken, Orgel und festliche Musik – die seit Gründonnerstag verstummt waren – bringen die Botschaft: Halleluja! Jesus ist wahrhaft auferstanden!

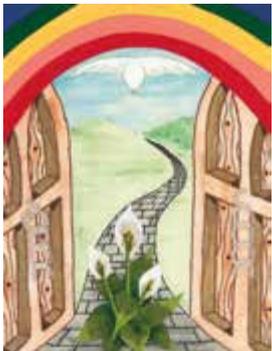




FASTENAKTION 2022 – ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN

Mit den Spendeneinnahmen der diesjährigen Fastenaktion werden wichtige Projekte finanziert, so zum Beispiel Landwirtschaftskurse für Frauen im Südsudan, Wasserversorgung für Bildungseinrichtungen in Nigeria, Umweltbildung und –beratung in Peru, und viele Andere.

In der Pfarre Neumarkt bitten wir Sie, die Fastenwürfel vor Beginn der Fastenzeit aus der Kirche mitzunehmen. In der Pfarre St. Martin werden sie in die Haushalte zugestellt. Am Ende der Fastenzeit bitten wir Sie in beiden Pfarren die Fastenwürfel in die vorgesehenen Boxen in den Kirchen einzuwerfen. Bitte helfen Sie uns helfen!



EINLADUNG ZUM WELTGEBETSTAG DER FRAUEN - ST MARTIN

Am **4. März** feiern wir um **18:30** Uhr den Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche St. Martin.

Die Liturgie wurde von Frauen aus England, Wales und Nordirland gestaltet und steht unter dem Motto „Zukunftsplan Hoffnung“. Wie kann die Verheißung von Freiheit, Vergebung, Gerechtigkeit und Gottes Frieden ein Zeichen der Hoffnung für alle Menschen sein?

FASTENSUPPE GENIESSEN

Beide Pfarren wollen die Projekte der Aktion Familienfasttag auch heuer wieder unterstützen und Fastensuppen anbieten. Wenn coronabedingt ein gemeinsames Essen der Fastensuppen nicht möglich ist, wird es wieder so wie im Vorjahr „Fastensuppen“ zum Mitnehmen geben.

Termine: **13. März** in St. Martin und **20. März** in Neumarkt.

DIE BASTELRUNDE DER PFARRE ST.MARTIN BERICHTET

Da coronabedingt unsere Adventandacht mit einer kleinen Feier im Dezember nicht stattfinden konnte, besuchten wir unsere älteren und kranken Pfarrangehörigen mit einer kleinen Aufmerksamkeit.

Ob unser Osterbazar mit Pfarrkaffee am **3. April 2022** statt finden kann müssen wir kurzfristig entscheiden. Die Bastelrunde wird wieder Palmbesen anfertigen.



TERMINE

FEBRUAR 2022 - APRIL 2022



Pfarre Neumarkt

Pfarre St. Martin

Gemeinsam

TERMIN	VERANSTALTUNG	UHRZEIT	ORT	
Fr 04.02.2022	Stunde der Barmherzigkeit	17:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
So 13.02.2022	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Hl. Messe - Segnung der Liebenden	10:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Fr. 18.02.2022	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
So 27.02.2022	Naschmarkt	09:00 Uhr	Pfarrhof St. Martin	●
Mi 02.03.2022	Aschermittwoch Liturgie	16:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Aschermittwoch Liturgie	18:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Do 03.03.2022	Anbetungsstunde	17:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Fr 04.03.2022	Stunde der Barmherzigkeit	17:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Weltgebetstag der Frauen	18:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
So 13.03.2022 2. Fastensonntag	Hl. Messe - Pfarrgemeinderats-Urwahl	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Pfarrcafé	09:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
	Hl. Messe	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Fastensuppen-Essen	11:00 Uhr	Pfarrsaal St. Martin	●
Mo 14.03.2022	Literaturreunde	19:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Do 17.03.2022	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
So 20.03.2022 3. Fastensonntag	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Fastensuppen-Essen	09:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
	Hl. Messe - Pfarrgemeinderats-Wahl	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
So 27.03.2022	Hl. Messe mit Übertragung Radio Maria	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Do 31.03.2022	Bußfeier	18:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Fr 01.04.2022	Stunde der Barmherzigkeit	17:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
So 03.04.2022	Osterbastelmarkt	09:00 Uhr	Pfarrhof St. Martin	●
So 10.04.2022 Palmsonntag	Prozession und Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Prozession und Hl. Messe	10:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Do 14.04.2022 Gründonnerstag	Gründonnerstag-Liturgie u. Ölbergandacht	17:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Abendmahlfeier und Ölbergandacht	19:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●



TERMIN	VERANSTALTUNG	UHRZEIT	ORT	
Fr 15.04.2022	Karfreitagliturgie	15:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Karfreitag	Karfreitagliturgie	19:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Sa 16.04.2022	Osternacht und Auferstehungsprozession	20:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Karsamstag	Osternachtfeier	20:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
So 17.04.2022	Hochamt und Auferstehungsprozession	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Ostersonntag	Hochamt	10:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Mo 18.04.2022	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Ostermontag	Hl. Messe	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Fr 22.04.2022	Anbetungsstunde	17:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Di 26.04.2022	Hl. Messe im Anschluss Markusprozession	18:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●

TERMINKALENDER NEU!

	Neumarkt	St. Martin
Samstag 18:30 Uhr	Jänner, März, Mai, Juli, September, November (ungerade Monate)	Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember (gerade Monate)
Sonntag 8:00 Uhr	Jänner, März, Mai, Juli, September, November (ungerade Monate)	Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember (gerade Monate)
Sonntag 10:00 Uhr	Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember (gerade Monate)	Jänner, März, Mai, Juli, September, November (ungerade Monate)

WIR SIND ZU ERREICHEN ...

Pfarrer Stephan
0676/826 63 43 11

Altpfarrer Johann Streißelberger
0676/911 71 49

Diakon Christian Mayr
0664/355 34 17

Pfarrsekretärin Angelika Burgstaller
0676/826 63 42 63

Pastoralassistent Christoph Putschögl
0676/ 826 63 43 69

Sprechstunden des Pfarrers:

Donnerstag 15 – 17 Uhr St. Martin
Freitag 17 – 18 Uhr Neumarkt

Kanzleistunden:

Dienstag 09 – 11 Uhr St. Martin
Mittwoch 09 – 11 Uhr Neumarkt
Donnerstag 15 - 17 Uhr St. Martin
Freitag 16 – 18 Uhr Neumarkt

Telefon & E-Mail

Pfarramt Neumarkt: 07412/589 56
Pfarramt St. Martin: 07412/589 16
pfarre.neumarkt@aon.at
pfarre.stmartin@aon.at

TREFFPUNKT JUGEND

STERNSINGERAKTION

in Neumarkt

Am 3. Jänner 2022 waren die Sternsinger wieder in unserer Pfarre unterwegs. Wie auch im Vorjahr mussten sie sich aufgrund der Covid-19-Pandemie etwas anpassen, jedoch hinderte dies Gaspar, Melchior und Balthasar nicht, trotz Wind und Wetter von Tür zu Tür zu gehen. Ein großes Dankeschön an alle, die dieses Projekt mit ihrer Spende unterstützt haben sowie auch den Köchinnen und Köchen, die unsere fleißigen Sternsinger-Gruppen mittags bekochten.

...und St. Martin

Ebenso dankt die Pfarre St. Martin allen Sternsängern und Begleitpersonen für Ihren tollen Einsatz für die Dreikönigsaktion.



JUNGSCHARSTUNDEN ST. MARTIN

Unsere nächsten Termine sind:

19. Februar 14 - 16 Uhr – kommt bitte verkleidet!

09. April 14 - 16 Uhr

18. Juni 14 - 16 Uhr

Wir freuen uns schon auf euch!

Eure Jungscharleiter

JUNGSCHARSTUNDEN NEUMARKT

Hallo Jungscharkinder von Neumarkt!

Herzliche Einladung zu den Großgruppenstunden Februar-April:

19. Februar 09 - 11 Uhr - Pfarrheim

19. März 09 - 11 Uhr - Turnsaal der VS

23. April 14 - 16 Uhr - Pfarrheim

12

JUNGSCHAR- UND MINISTRANTENAUFNAHME IN BEIDEN PFARREN

In der Pfarre St. Martin konnten am 14. November im Rahmen des Patroziniums drei Kinder in die Schar der Ministranten aufgenommen und drei Minis zu Oberministranten „befördert“ werden. Am Christkönigs Sonntag, dem 21. November, gestaltete die Jungschar die Heilige Messe und es wurden die neuen Jungscharkinder aufgenommen.



Unter dem Motto „Gott ist mit uns unterwegs“ sind in der Pfarre Neumarkt am Christkönigs Sonntag die neuen Jungscharkinder vorgestellt und aufgenommen worden. Die Jungschar gestaltete die Heilige Messe musikalisch, in der auch die neuen Ministranten aufgenommen wurden.

